**Grußwort Schirmherr ERLUS Feuerwehrpreis**

Sehr geehrter Herr Vorstand der ERLUS AG Martin Eisenreich,

verehrter Vorsitzender des BFV Niederbayern KBR Nik Höfler,

verehrte Führungskräfte und Gäste, liebe Pressevertreter,

Ich freue mich sehr und es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Schirmherrschaft für diesen bedeutenden Feuerwehrpreis der Firma ERLUS AG übernehmen zu dürfen.

Als Schirmherr ist es mir eine besondere Freude, heute die Auslobung des diesjährigen Feuerwehrpreises für Kinderfeuerwehren bekannt geben zu dürfen.

Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Er richtet sich an alle Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Niederbayern.

Wir sind dabei der ERLUS AG – hier insbesondere Herrn Martin Eisenreich als Vorstand - sehr dankbar, dass Sie diese Initiative für unsere Niederbayerischen Feuerwehren ergreifen.

Mit dem ERLUS-Feuerwehrpreis verdeutlichen Sie öffentlich ihre Wertschätzung unserer Freiwilligen Feuerwehren für deren großartige Arbeit insbesondere bei der Nachwuchsgewinnung.

Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit zu sehen, mit welcher Begeisterung und welchem Engagement sich bereits so viele junge Menschen in unseren Feuerwehren einbringen.

Allein in den Niederbayerischen Feuerwehren sind es aktuell 4.500 Kinder in 421 Kinderfeuerwehren.

Hier lernen die Kinder nicht nur spielerisch den Umgang mit Technik und die Grundlagen der Brandbekämpfung, sondern vor allem auch Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Sie sind die Zukunft unserer Freiwilligen Feuerwehren und sorgen dafür, dass wir uns auch in den kommenden Jahren auf tatkräftige Hilfe verlassen können.

Der ERLUS Feuerwehrpreis, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern, würdigt genau dieses Engagement und stellt die herausragenden Leistungen der Feuerwehren und insbesondere deren Nachwuchsgewinnung in den Vordergrund.

Sie zeigt damit zugleich, dass gesellschaftliche Verantwortung und unternehmerisches Handeln Hand in Hand gehen können.

Verehrte Damen und Herren,

Tag für Tag, Nacht für Nacht, 365 Tage im Jahr leisten die Frauen und Männer unserer Freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich, oft unter schwierigsten Bedingungen, unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung.

Viele wissen dabei gar nicht, dass in unseren über 7.400 Freiwilligen Feuerwehren in Bayern rund 330.000 Männer und Frauen - davon über 319.000 ehrenamtlich - Feuerwehrdienst leisten und allein im letzten Jahr zu rund 360.000 Einsätzen ausrücken mussten.

Das heißt, dass im Durschnitt alle 1,5 min. eine Feuerwehr ausrückt.

**Verehrte Gäste, dabei bitte Sie, sich dazu kurz einmal folgende Situation vorzustellen:**

Sie fahren mit Ihrem Wagen zu einem wichtigen Termin, sind auf der Landstraße zügig unterwegs, alles läuft gut – bis plötzlich direkt vor Ihnen jemand zum Überholen ausschert.

Er unterschätzt die Leistung seines Fahrzeugs – und der Lkw, der um die lang gezogene Kurve kommt, kann ihm nicht mehr ausweichen...

Sie können bremsen, den Wagen zum Stehen bringen, aber Sie erkennen auch:

* Da vorne ist die Lage ernst.
* Die Autos sind ineinander verkeilt – und ab jetzt entscheiden Minuten über Leben und Tod.
* Sie wollen helfen, wählen die 112 ------- **und niemand kommt.**

Weil ausgerechnet in dieser Gegend niemand mehr Lust hat,

* Seine Freizeit für andere zu opfern
* Sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr zu engagieren
* Seinen Job und die Familie hintenan zu stellen
* Oder gar sein Leben für Andere zu riskieren.

Wie, so frage ich Sie, würden Sie sich in diesem Moment fühlen?

Hilflos? Überfordert? Allein gelassen?

***Wie auch immer dieses Gefühl aussehen würde – wir, dass sind ihre Feuerwehren, sorgen dafür, dass es unsere Bürger und Bürgerinnen niemals erleben müssen!***

Nachts um drei raus, Verantwortung übernehmen, schnelle und teilweise schwierige Entscheidungen innerhalb von Sekunden treffen.

* Wer ist es, der als erstes in das brennende Wohnhaus geht um die vermisste Person zu retten?
* Wer ist es, der als erstes den verunglückten Fahrer des Gefahrgut-LKW rettet?

Es sind unsere Ehrenamtlichen Feuerwehrler, die nicht nach dem wieso und warum fragen, sondern Hand anlegen um zu helfen.

Sie tun dies nicht um des Ruhmes willen, sondern weil sie helfen wollen. Dies gilt es zu unterstützen und zu fördern.

Die Firma ERLUS AG mit Herrn Martin Eisenreich an der Spitze glauben an unser flächendeckendes Hilfeleistungssystem und zeigen, dass Sie bereit sind, dieses zu fördern und auch zukünftig zu unterstützen.

Dabei gilt unser herzlicher Dank Herrn Martin Eisenreich als Vorstand für ihre Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit und ihr vorbildliches Engagement zugunsten unserer Niederbayerischen Feuerwehren.

Lassen Sie mich abschließend alle Feuerwehren ermutigen, sich zu bewerben und ihre innovativen Projekte und ihren Einsatz für die Gemeinschaft zu präsentieren und einzureichen.

Jede Idee, die den Einsatzalltag verbessert, die Gemeinschaft stärkt oder Innovation fördert, trägt dazu bei, das Feuerwehrwesen zukunftsfähig zu gestalten.

Allen Teilnehmenden wünsche ich viel Erfolg – und vor allem: „Kommen Sie immer gesund von Ihren Einsätzen zurück.“

Herzlichen Dank und alles Gute – Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr!

Ihr

Alfons Weinzierl

Ehrenvorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.